



Basel, 06.02.2012

MITTEILUNG AN DIE MEDIEN

Neubau KJPK, weitere Interpellation eingereicht

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie soll bei der UPK zentralisiert werden. Der Verein „Gesundheit für alle“ schliesst sich der breiten Kritik von diesem Entscheid an und fordert eine Neubeurteilung der Situation unter Einbezug sämtlicher interessierter Kreise.

Verschiedene Institutionen und Organisationen haben sich gegen das Vorhaben ausgesprochen, denn es gibt handfeste materielle Bedenken: insbesondere die Nähe zur Erwachsenenpsychiatrie und die Verlegung an einen Unort am Stadtrand ist nicht angezeigt. Im Gegenteil ist gerade die Nähe zum UKBB enorm wichtig für die ganzheitliche Versorgung der jungen PatientInnen und die dezentralen Angebote im ganzen Stadtgebiet sind unverzichtbar für PatientInnen und Eltern.

Im Rahmen der politischen Diskussion um die Verselbständigung der Spitäler wurde immer wieder betont, dass dies in erster Linie im Interesse der PatientInnen geschehe, weil nur durch eine Verselbständigung die hohe Qualität der medizinischen Versorgung gewährleistet werden könne. Im vorliegenden Fall ist es nun offensichtlich so, dass die Bedürfnisse der PatientInnen ignoriert werden sollen.

Dazu hat Sibel Arslan, BastA-Grossrätin und Mitglied des Vereins „Gesundheit für alle“, eine Interpellation eingereicht. Sie will vom Regierungsrat insbesondere wissen, ob dieser bereit ist, eine regelkonforme Vernehmlassung zum Standort der KJPK durchzuführen und je nach Ergebnis der Vernehmlassung den Standortentscheid zu revidieren. Weiter verlangt sie Auskunft zum künftigen Vorgehen, resp. Einbezug interessierter Kreise in gesundheitspolitische Entscheidungsprozesse von solch grosser Tragweite.

Dr. Ruth Waldvogel Tel: 079 304 65 90

Vorstandsmitglied Verein Gesundheit für alle
Präsidentin Schweiz. Ges. für Sozialpsychiatrie

Sibel Arslan Tel: 076 345 25 22

Grossrätin Grünes Bündnis / BastA!